



**Elektro-Rollstuhl-Sport-Initiative Bochum e.V.**  
**E-Stuhl-Hockey**

Geschäftsführerin  
2. Vorsitzende  
Manuela Rahlf  
Hustadtring 151  
44801 Bochum  
Tel.: 0172 / 249 111 3  
Email: manuconnect60@gmail.com

1. Vorsitzender  
Christian Homburg  
Radetzkystraße 27  
48231 Warendorf  
Tel.: 01578 / 502 617 9  
Email: christian.homburg96@gmail.com

Bochum, den 12.03.17

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind die Hurricanes Bochum, eine E-Hockey-Mannschaft, die aus Menschen unterschiedlichen Alters mit verschiedenen körperlichen Beeinträchtigungen besteht. Diese Sportart ähnelt dem Feldhockey und ist eine feste Größe im Deutschen-Rollstuhl-Sportverband. E-Hockey ist ein dynamischer Teamsport, die E-Rollstühle sind mit bis zu 13 km/h in der Halle unterwegs.

Beim E-Hockey können behinderte Menschen jeden Alters, die aufgrund ihrer körperlichen Beeinträchtigung an anderen Sportarten, wie z.B. Rollstuhlbasketball, nicht teilnehmen können, ihre sportliche Erfüllung finden. Kurz gesagt, auch Menschen mit einem sehr hohen Grad an Behinderung können diese Sportart ausüben.

Wie es der Name bereits sagt, trainieren und spielen wir in Bochum. Die letzten 4 Jahre spielten wir in der 2. Bundesliga und nahmen regelmäßig an nationalen und internationalen Turnieren teil. Leider hat es das Schicksal in den letzten 15 Monaten nicht sehr gut mit uns gemeint. Zunächst standen wir ohne Trainingsstätte da, weil das Bochumer Bergmannsheil gebrannt hat. Seit Jahren hatten wir in der Sporthalle der Klinik unsere Trainingsstätte, um die wir buchstäblich über Nacht gebracht worden sind. Die Suche nach einer neuen Trainingsmöglichkeit erwies sich schwieriger als gedacht. Es kam zu einem erheblichen Trainingsrückstand.

Damit noch nicht genug, ereilte uns ein schwerer persönlicher Schicksalsschlag, als unser von allen geliebter und respektierter Mannschaftskapitän Sebi völlig unerwartet mit nur 32 Jahren mitten in der Saison verstarb. Der Schock war riesig und wir mussten uns als Mannschaft neu organisieren und finden.



Sebastian „Sebi“ Uske  
10.02.1984 - 06.02.2017

Als Folge dieser traurigen Ereignisse stiegen wir im Sommer des letzten Jahres als amtierender Vizemeister nach einer zu späten, aber leidenschaftlichen Aufholjagd aus der 2. Bundesliga in die 3. Liga ab. Der sofortige Wiederaufstieg hatte nun oberste Priorität und erschien uns als machbares Ziel. Derzeit befinden wir uns auf dem ersten Tabellenplatz der 3. Liga und sind somit auf Kurs.

Unser langfristiges Ziel ist aber ohnehin der Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga, den wir im Sommer 2016 nur knapp verpasst haben. Aus eigener Kraft ist das nur leider kaum zu schaffen. Dafür benötigen wir Sponsoren und Spender, die unseren gemeinnützigen Verein unterstützen. Die Ausrüstung und vor allem die umgerüsteten Elektrorollstühle sind sehr kostenintensiv und werden nicht von der Krankenkasse übernommen, wodurch wir dauerhaft zur Improvisation gezwungen sind. Zusätzlich kommen noch Hallenmiete, Reise- und Unterkunftskosten hinzu, Kosten für Spielerlizenzen usw.

Daher suchen wir Sponsoren und Spender, damit wir unsere Ziele erreichen können. Dafür bitten wir Sie um Ihre freundliche Unterstützung. Natürlich stellen wir Ihnen gerne Spendenbescheinigungen aus. Für weitere Informationen über uns schauen Sie auf den folgenden Seiten, unserer Website [www.ehockey-bochum.de](http://www.ehockey-bochum.de) oder rufen Sie uns einfach an.

Mit sportlichem Gruß

Christian Homburg

Mannschaftskapitän und 1. Vorsitzender  
der Hurricanes ERSI Bochum e.V.  
im Namen der Mannschaft

**Spendenkonto bei Vereinte-Volksbank eG Dorsten-Bottrop:**

IBAN: DE85 4246 1435 0323 9025 00 BIC: GENODEM1KIH

Wegen Förderung des Sports sind wir gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes und § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes steuerbefreit und stellen Zuwendungsbescheinigungen aus.

## Was sagen unsere Spieler und Spielerinnen zum Vereinssport?

„Ein Teil der Bochumer Hurricanes zu sein bedeutet für mich so viel mehr, als Teil irgendeiner Hockey-Mannschaft zu sein. Es bedeutet für mich, sich mit Leuten messen zu können, die im Vorhinein keinen Vorteil gegen mich haben. Es bedeutet Spaß an (nicht nur) sportlichen Aktivitäten mit Freunden zu haben, was mir sonst nicht unbedingt möglich ist. Und es bedeutet, Menschen zu begegnen, die eine ähnliche Situation haben wie ich in einer Welt, in der ich mich so oft vom Rest unterscheide. Doch bei den Hurricanes fällt man mit Sicherheit nicht aufgrund seines Rollstuhles auf. In der Zeit, in der wir trainieren oder spielen, wird mein Rollstuhl für mich egal. Er schränkt mich nicht ein, nein, er kann mir sogar zu guten Leistungen und vor allem Spaß verhelfen. Die Hurricanes sind für mich auch deshalb so viel mehr als nur ein Sportverein, weil meine Mannschaftskolleginnen und Mannschaftskollegen und ich nicht nur Mitspieler für einander sind, sondern eine zusammen geschweißte Einheit, ja fast schon Familie. Und so ist es die Mischung aus der Möglichkeit, sportlich aktiv zu werden und der Chance, auf Menschen zu treffen, die nicht nur nachvollziehen, wie es einem geht, sondern es auch verstehen, die mein Team, die Hurricanes Bochum, zu einem großen und wichtigen Bestandteil meines Lebens macht.“



Jenson Göb (16 Jahre)  
Festschlägerspieler der Hurricanes

"Die Hurricanes und der E-Hockeysport hatten für mich schon immer eine herausragende Bedeutung. Mit 10 Jahren kam ich zum Team, kurz nachdem ich aufgrund meiner fortschreitenden Erkrankung für immer an meinen Rollstuhl gebunden war. Die älteren Spieler waren damals Vorbilder für mich. Sie zeigten mir, wie man das Beste aus diesem schwierigen Schicksal macht, und dass ein Rollstuhl noch lange nicht das Ende für sportliche Aktivität bedeutet. Meine Begeisterung für den Sport wuchs mit den Jahren immer mehr, auch weil ich im Tor meine Position fand. Heute bin ich in unserem mittlerweile verjüngten Team Stammtorhüter. Mit meinen Mitspielerinnen und Mitspielern verbinde ich auch abseits des Spielfeldes eine tiefe Freundschaft. Freundschaften, die manchmal leider viel zu früh enden müssen. Mit Sebi verloren wir unser größtes Vorbild, einen wunderbaren Menschen und legendären Spieler, der niemals in Vergessenheit geraten wird. Nach seinem Tod wurde ich von meinem Team zum neuen Kapitän gewählt, was mich mit Wehmut, aber auch großem Stolz erfüllte. Bestätigte es doch meine Hingabe an diesen wunderbaren Verein, dessen Bedeutung für mich nicht stark genug hervorzuheben ist. Heute möchte ich unsere Jüngsten auf ihrem Weg genauso unterstützen, wie es damals Sebi und andere bei mir getan haben."



Christian Homburg (22 Jahre)

*Torwart, Kapitän und 1. Vorsitzender  
Ausgezeichnet zum besten Torhüter  
der 2. Bundesligasaison 2016/2017*

„Seitdem ich im Rollstuhl sitze, war Sport immer ein wichtiger Teil meines Lebens. Hier war ich nicht `eingeschränkt`, denn mit untereinander gleichen Möglichkeiten konnten wir uns im sportlichen Wettkampf und Spiel messen und einfach zusammen Spaß haben. Als ich 1989 aufgrund meiner zunehmenden Behinderung nicht mehr Rollstuhlbasketball spielen konnte, fand ich glücklicherweise zum damals noch in den Kinderschuhen steckendem Elektrorollstuhlhockey. Durch den Sport bin ich viel herumgekommen, durfte überall auf der Welt ebenfalls vom Hockey begeisterte Menschen kennenlernen. Menschen, die trotz ihrer starken Einschränkungen nie aufgeben und das Beste aus ihrem Leben machten. Das hat mich in meinem eigenen Leben immer vorangebracht!“



Manuela Rahlf (58 Jahre)  
*Centerplayerin, Spielmacherin und  
Geschäftsführerin der Hurricanes;  
ehemalige Nationalspielerin und  
Torschützenkönigin der 1. Bundesliga*

Sportliche Kameradschaft und absoluter Teamgeist sind die Grundpfeiler unseres dynamischen Teams, ob...



im Training, ...



bei Teambesprechungen vor unseren Spielen...



und während unseren Spielen in der 2. Bundesliga.

Aber natürlich auch die Leidenschaft und der Spaß  
an unserem fördernden und integrativen Sport.



Für viele von uns ist Powerchair-Hockey die einzige  
Möglichkeit, sportlich aktiv zu werden.



## Erfolge der letzten Jahre

**Sieger des E-Ball Turniers von Bad Blankenburg 2012**  
**Meister der 3. Bundesliga 2012/13, Aufstieg in Liga 2**  
**Vizemeister der 2. Bundesliga 2014/15 sowie 2015/16**  
**Sieger des Newcomer Cups in Köln 2015**  
**Vierter bei den Powerchair Open in Prag Sept. 2017**

**Alle diese Erfolge wären ohne viele engagierte Helfer in unserem Verein nicht möglich gewesen. Betreuer, Eltern und Freunde unterstützen uns ehrenamtlich und stehen immer hinter uns.**



## Wollen auch Sie unser Team unterstützen?

**Spendenkonto: IBAN: DE85 4246 1435 0323 9025 00 BIC: GENODEM1KIH**

Wegen Förderung des Sports sind wir gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes und § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes steuerbefreit und stellen Zuwendungsbescheinigungen aus.

Einmalige Kosten für dringend notwendige Neuanschaffungen:

- Neue Banden als Begrenzung für das Spielfeld: nach neuen Regeln sind die alten Spielfeldbegrenzungen für Spiele in der Bundesliga nicht mehr konform → Kostenpunkt 4.000 €
- Neuer Sportrollstuhl für unseren neuen Spieler Mahir Muhammed → Kostenpunkt bis zu 15.000 €
- Neue Motoren für den Sportrollstuhl von Manuela Rahlf → Kostenpunkt 1000 €
- Neue Tore für das Spielfeld → Kostenpunkt 500 €
- Spezialsteuerung für unseren Spieler Dominik Peukert, damit er wieder am Sport teilnehmen kann → Kostenpunkt 2.000 €
- Anschaffung und Umbau eines gebrauchten Sportrollstuhls für Torwart Christian Homburg → Kostenpunkt 1.000 €

Auch unsere restliche Ausrüstung ist teilweise sehr improvisiert und nicht optimal. Hier stehen nur die dringendsten Punkte.

Dauerkosten:

- Jährliche Vereinskosten: ca. 1000 € (Hallenmiete, Mitgliedschaften in Verbänden, Teilnahmegebühren an Turnieren und für die 3. Bundesliga usw.)
- Fahrtkosten zu Bundesligaspieltagen und Turnieren, die bisher von den Spielern und Spielerinnen alleine getragen werden müssen

Beispiel:

Längste Fahrtstrecke in der Saison 2017/2018:

Bochum - Deggendorf (bayrischer Wald) am letzten Spieltag im Mai 2018

*Durchschnittliche* Kosten je Spieler/Spielerin: 150 €

(bei insgesamt 1242 km, 10l auf 100 km und einem Dieselpreis von 1,20 € je Liter) bei derzeit 8 Aktiven insgesamt 1050 €

**Spendenkonto: IBAN: DE85 4246 1435 0323 9025 00 BIC: GENODEM1KIH**

Wegen Förderung des Sports sind wir gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes und § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes steuerbefreit und stellen Zuwendungsbescheinigungen aus.